

NIEDERSCHRIFT

über die 44. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.05.2009.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Mag. Werner Frießer

Anwesende: 1. Vizebürgermeister Markus Wackerle
2. Vizebürgermeister Alois Schöpf
Gemeinderäte Gerhard Neuner
Therese Schmid
Niki Waldhart
Franziska Stark
Mag. Jakob Moncher
Erna Andergassen
Mag. Josef Kneisl
Christine Bloch

Ersatzleute: Ölhafen Johann (für
GR Elisabeth Spiegl)

Weiters: Eduard Hiltpolt
Bettina Hörhager
Lukas Zorzi
Miriam Lindner

Entschuldigt: Gemeinderäte Elisabeth Spiegl
Siegmond Öfner
Dr. Carolin Zeller
Hannes Norz

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2009.
- 2) Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.

- 3) Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
- 4) Auflösung der Betriebsmittelrücklage in Höhe von € 750.000
Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Seefeld an die Sport- und Kongresszentrum Seefeld – Tirol Gesellschaft m.b.H.
- 5) Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung Jahresrechnung 2008.
- 6) Vorlage und Unterfertigung des Baurechtsvertrages zwischen der WM-Sportanlage Seefeld-Tirol GmbH und Susanne Taglieber (Greenkeeperstation).
- 7) Beratung und Beschlussfassung über den Grundstückstausch Raiffeisenbank Seefeld und der Gemeinde Seefeld. Grundflächen der Raiffeisenbank Seefeld entlang der Andreas-Hofer-Straße (Bereich Parkplätze) sollten gegen Grundflächen der Gemeinde Seefeld (Kurpark) südlich angrenzend an das Bankgebäude getauscht werden.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des geänderten Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gste. 9/2 und .518 (Seelos Johann) sowie Beschlussfassung über die verkürzte Auflage des Entwurfes. – Für die Bebauung ist eine gestaffelte Baufluchtlinie notwendig, diese wurde im Erstentwurf nicht eingearbeitet.
- 9) Übernahme des Wildseepromenadenweges (Gp. 452/6) in das öffentliche Gut der Gemeinde Seefeld.
- 10) Grundstückstausch Gemeinde Seefeld (Teilfläche der Gp. 583/22) – Delta Tour GmbH (Teilfläche der Gp. 583/17) im hinteren Bereich des Karwendelweges.
- 11) Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen Michelle Schneeweiss.
- 12) Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen des Kneippvereins für die Errichtung und Erhaltung des Kneipprundwanderweges in der Höhe von € 2.500.
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Punkt 1 : Die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2009 wird genehmigt und unterfertigt.

GR Mag. Josef Kneisl weist nochmals auf Punkt 12 der Sitzung vom 24.03.2009 hin und beantragt, dass die Umsetzung der Konsenswassererhöhung der Eppzirler Quellen als eigener Tagesordnungspunkt behandelt und beschlossen wird. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass nach wie vor der Einspruch der Bundesforste gegen den Bewilligungsbescheid für diese Konsenserhöhung im Raum stehe. Die Bundesforste würden den Standpunkt vertreten, dass die Eppzirler Quellen auf in ihrem Eigentum

stehenden Flächen entspringen würden. Nun wurde im Gemeindeamt ein Gutachten aus dem Jahre 1970 ausgehoben, in welchem der Ursprung der betreffenden Quelle nachweislich auf Gemeindegebiet Seefeld liege. Dieses Gutachten wird noch von den Bundesforsten geprüft, in ca. 14 Tagen sei mit einer weiteren, gemeinsamen Besprechung zu rechnen. Nach Meinung des Bürgermeisters zeichne sich aber nun eine Einigung ab. Sobald dieser Einspruch zurückgezogen wird, ergehe ein positiver Bescheid durch die Behörde. Es gäbe auch bereits Ideen, dieses „Überwasser“ nutzbringend in der Bewirtschaftung des Kraftwerkes Zirl zu verwenden. GR Mag. Josef Kneisl stellt nochmals den Antrag, dass dieses Projekt baldmöglichst dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Punkt 2 : Der Bürgermeister teilt mit, dass am 29.05.2009 das Seniorenwohnheim durch den Landeshauptmann offiziell eröffnet werde. Man betreue momentan 24 Pflegefälle, der Betrieb habe sich sehr gut eingependelt. Mitte Mai starte weiters die Tagesbetreuung für betagte Bürger, er würde morgen auf der Tiroler Landesregierung vorsprechen, um eventuell Förderungen für dieses Projekt zu erhalten. Über Anfrage von GR Mag. Kneisl, welche Kosten für die Gemeinde Seefeld für die benützten Räumlichkeiten im Seniorenwohnheim anfallen würden, werden diese vom Bürgermeister mit € 40.000,-- pro Jahr beziffert. Es würde derzeit ein Vertrag ausgearbeitet, dass diese Räumlichkeiten nach Ablauf des Baurechtes zu Gunsten der Wohnungseigentum, im Jahr 2057 in das Eigentum der Gemeinde Seefeld übergehen.

Bgm. Ing. Mag. Werner Frießer informiert über seine Bestrebungen, in der CasinoArena die bestehende Schanze zu sanieren und weitere Sprunganlagen für den Stamser Schulbetrieb zu errichten. Ein entsprechendes Konzept mit integriertem weltcup-tauglichem Biathlon-Schießstand sei bereits an Bund und Land ergangen. Aufgrund der desolaten Sprungschanze in Sams wolle man die Chance nützen, einen Gesamtbetrieb in Seefeld aufzubauen.

Hinsichtlich der Lawinenverbauung Grenzübergang Scharnitz werde er diese Woche nochmals mit LR Steixner Gespräche führen, die Vorarbeiten von Tiroler Seite seien jedenfalls abgeschlossen.

Was den Liftzusammenschluss betreffe, so sei nun eine einzige technisch machbare Variante übriggeblieben. Die Kosten dafür müsste zur Gänze der Tourismusverband tragen.

Punkt 3: GR Andergassen Erna teilt mit, dass aus Verfügungsmitteln des Kulturausschusses für die Durchführung der Musiktage der Olympiaregion eine Subvention in der Höhe von € 2.500,-- gewährt wurde. Das Programm umfasse Konzerte und Vorträge sowie die Abhaltung einer Meisterklasse. Das Konzert von Kathrin Walder im Kapitelsaal werde mit der Aussendung eines Postwurfes unterstützt.

GR Franziska Stark berichtet von der Überprüfungsausschusssitzung welche keine Beanstandungen ergeben habe. Sie lobt die effiziente Arbeit der Buchhaltung.

Punkt 4: Wie der Bürgermeister ausführt, wurde in der gemeinsamen Sitzung von Überprüfungsausschuss und Gemeindevorstand mit GR Mag. Josef Kneisl angeregt, die in der Jahresrechnung integrierte Betriebsmittelrücklagenauflösung in der Höhe von € 750.000,-- für das Sport- und Kongresszentrum in einem eigenen Tagesordnungspunkt zu beschließen.

GR Mag. Josef Kneisl meint dazu, dass die Zielsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 01.02.2007 eine andere gewesen sei, es sei dabei nicht nur um die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums sondern auch um die Gestaltung des Wettersteinareals Richtung Seekirchl gegangen. GR Mag. Jakob Moncher schließt sich dem an und spricht hier die Bachgestaltung an. Diese müsse jedenfalls gewährleistet sein. Auch GR Therese Schmid befürchtet, dass dann keine finanziellen Mittel mehr für die weitere Gestaltung des dortigen Areals zur Verfügung stünden. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Gemeinde aus heutiger Sicht über freie Verfügungsmittel in der Höhe von € 700.000 bis € 900.000,-- verfügt.

Unter der Voraussetzung, dass budgetäre Mittel für die weitere Gestaltung des Areals Wetterstein – Seekirchl gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 01.0.2007 eingebaut werden, wird schließlich einstimmig beschlossen, die Betriebsmittelrücklage in der Höhe von € 750.000,-- aufzulösen und als Investitionskostenbeitrag der Sport- und Kongresszentrum Seefeld Tirol Ges.m.b.H. zur Verfügung zu stellen.

Punkt 5 : Der Bürgermeister legt die Jahresrechnung für 2008 vor, welche in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand, Überprüfungsausschuss und GR Mag. Josef Kneisl im Detail genauestens vorbesprochen wurde. Die

Buchungssätze seien hinlänglich bekannt und allen Gemeinderäten übermittelt worden. Diskussionsstoff habe die in Punkt 4 beschlossene Auflösung der Betriebsmittelrücklage und die Rechnungen von Landschaftsplaner Ing. Dendl, mit welchem die Beratertätigkeit bereits gelöst wurde, ergeben.

Der Bürgermeister streift nochmals die größten Ansatzposten und stellt sich einer allfälligen Abklärung durch den Gemeinderat.

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	36.896,83	705.345,14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.214,30	559.379,62
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissen	1.443.041,25	4.037.697,04
Kunst, Kultur und Kultus	2.892,41	363.212,04
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	- 427,80	530.785,67
Gesundheit	6.521,89	647.797,77
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	133.089,16	784.882,42
Wirtschaftsförderung	18.000,00	231.144,99
Dienstleistungen	4.056.754,40	5.411.904,45
Finanzwirtschaft	7.879.580,04	1.085.195,15
	<hr/>	<hr/>
Summen	13.589.562,48	14.357.344,29
Außerordentlicher Haushalt	244.466,83	244.466,83
Jahresergebnis 2007	867.244,55	
	<hr/>	<hr/>
	14.701.273,86	14.601.811,12
Jahresergebnis 2008	99.462,74	

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, übergibt er den Vorsitz an Vbgm. Markus Wackerle und verlässt den Sitzungssaal. Vbm. Markus Wackerle eröffnet die Diskussion, wobei GR Mag. Josef Kneisl ersucht, zukünftig große finanzielle Ausgaben dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen, auch wenn diese im Budget bzw. Jahresrechnung bereits eingebaut sind und verweist in diesem Zusammenhang auf den Umbau Probelokal Musikkapelle. Vbgm. Markus Wackerle nimmt dies zur Kenntnis und weist daraufhin, dass jedenfalls der Umbau dem Gemeinderat bekannt war.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig, die Jahresrechnung 2008 mit Einnahmen in der Höhe von € 14.701.273,86 und Ausgaben in der Höhe von € 14.601.811,12, somit einem Überschuss von € 99.462,74

im ordentlichen Haushalt zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Anschließend übernimmt der Bürgermeister wiederum den Vorsitz und bedankt sich bei der Buchhaltung für die konstruktive korrekte Arbeitsweise.

Punkt 6 : Vorgelegt wird der Baurechtsvertrag, welcher zwischen der WM Sportanlagen Seefeld-Tirol GmbH. und Frau Susanne Taglieber abgeschlossen wurde. Aufgrund des Abbruches des Lenerhofes müssen Unterstellplätze für den Fuhrpark der Golfacademy geschaffen werden, sodass eine Garage auf dem Grundstück von Frau Taglieber errichtet wird. In dem dafür zu Grunde liegenden Baurechtsvertrag wurde unter Punkt 2.4 vereinbart, dass nach Beendigung des Baurechtes das Grundstück im ursprünglichen Zustand zurückzustellen ist. Für den Fall, dass die WM Sportanlagen Seefeld-Tirol GmbH. durch irgendwelche Gründe nicht in der Lage ist, diesen Unterstand zu entfernen, übernimmt die Gemeinde Seefeld diese Verpflichtung. Der Vertrag läuft bis ins Jahr 2035 und verlängert sich, sollte sich die Laufzeit des Pachtvertrages für den Golfplatzbetrieb verlängern, analog.

Über Anfrage von GR Mag. Josef Kneisl teilt der Bürgermeister mit, dass die wasserrechtliche Genehmigung für die Aufstellung des Unterstandes vorliegt und ein Ölabscheider eingebaut wurde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem unter Punkt 2.4 eingebauten Passus Abbruch des Gebäudes zuzustimmen.

Punkt 7 : Der Bürgermeister teilt mit, dass im Zuge des Bauverfahrens für den Neubau der Raiffeisenbank Seefeld ein Einspruch des Anrainers Johann Ölhafen wegen einer fehlenden Baufluchtlinie eingelangt sei. Festgestellt wurde, dass im seinerzeit beschlossenen Bebauungsplan in diesem Straßenabschnitt der Andreas Hofer Straße keine Baufluchtlinie eingetragen wurde. Auch wenn der Bauwerber das Gebäude nach Abbruch wieder in der selben Art und Weise aufbauen und situieren könne, sei man daher an die Raiffeisenbank mit der Überlegung, das Gebäude um ca. 1,5 m nach Süden abzurücken, herangetreten. So wäre nicht nur die ortsübliche Baufluchtlinie zur Straße eingehalten, sondern auch die straßenseitige Parkplatzsituation könne viel übersichtlicher unter Einbindung einer Grüninsel und eines Gehweges gestaltet werden. Mit dieser Vorgangsweise wäre auch der Anrainer einverstanden und würde nach Vorlage von entsprechenden Tekturplänen seinen Einspruch zurückziehen, sodass die nachbarschaftlichen Belange gewährt seien.

GR Mag. Jakob Moncher regt an, die Baufluchtlinie in diesem Bereich einzuziehen.

Im vorliegenden Einreichplan würde die Gemeinde eine Fläche von 32,48 m² und die Raiffeisenbank eine solche von 58,11 m² erhalten. Die Differenz von 25,63 m² sei noch auszugleichen, eventuell durch eine ortsübliche Ablöse. GR Franziska Stark ersucht, auch die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich zu prüfen. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat mit elf Stimmen bei Enthaltung von GR Johann Ölhafen einem solchen Grundtausch für die benötigte Abrückung des Bankgebäudes seine Zustimmung zu geben.

Punkt 8: Auf Grund eines Formalfehlers wird der in der Sitzung vom 24.03.2009 beschlossene ergänzende und allgemeine Bebauungsplan im Bereich Gste. 9/2 und . 518 für die Errichtung eines Sport- und Jugendhotels nochmals vorgelegt. Der Bürgermeister erklärt, dass auf Grund der verschiedenen Geschoßhöhen eine gestaffelte Baufluchtlinie festzulegen ist, welche irrtümlicherweise im Entwurfsplan vom 18.03.2009 nicht eingebaut wurde. Im nunmehr vorliegenden Entwurf vom 30.04.2009 sei diese gestaffelte Baufluchtlinie eingetragen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen bei Enthaltung von GR Niki Waldhart als Planverfasser (Auflage und Erlassungsbeschluss), den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich des neu formierten Gst. 9/2 KG Seefeld gemäß § 65 TROG 2006 zur allgemeinen verkürzten Einsicht aufzulegen.

Dieser Beschluss soll gemäß § 65 Abs. 2 TROG 2006 dann Rechtswirksamkeit erlangen, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 9: Bgm. Ing. Mag. Werner Frießer teilt mit, dass Karl Seyrling den Wildseepromenadenweg welcher als Waldgrundstück in seinem Eigentum steht, unentgeltlich an die Gemeinde Seefeld abtreten würde. Die Gemeinde Reith würde die Erhaltung und Pflege dieses Weges übernehmen. Nachdem dieser Weg ja schon immer von der Öffentlichkeit genutzt wurde, beschließt der Gemeinderat einstimmig die unentgeltliche Übernahme dieses Weges auf Gemeindebiet Seefeld (dargestellt in der Planurkunde von DI Mosbacher, GZ 7668 vom 2.3.2009).

Punkt 10 : Der Bürgermeister bringt die Vermessungsurkunde des DI Bernhard Thurner, GZ 71/07 zur Kenntnis, laut welcher die Delta Tour Ges.m.b.H. an die Gemeinde Seefeld ein Teilgrundstück aus Gst. 583/17 in der Größe von 6 m² abtritt und von der Gemeinde Seefeld ein ident großes Teilstück aus öffentlichem Straßengrund des Karwendelweges Gst. 117 erhält. Der Vorteil wäre, dass einerseits die Delta Tour eine Zufahrt auf eigenem Grund errichten könne und der dortige öffentliche Umkehrbereich für Fahrzeuge besser definiert werden könne.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesem Grundstückstausch, dargestellt in der Vermessungsurkunde des DI Bernhard Thurner, GZ 71/07, zuzustimmen.

Punkt 11: Einstimmig wird beschlossen, dem vorliegenden Subventionsansuchen von Frau Michelle Schneeweiß, welche auf eine ausgezeichnete Fechtsaison zurückblicken könne, zuzustimmen. Es wird ein Betrag in der Höhe von € 1.500,-- gewährt.

Punkt 12 : Hinsichtlich des Subventionsansuchens des Kneippvereines bringt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass dieser eine Adaptierung des Rundwanderweges mit den Kneippanlagen beabsichtigt und um einen Unterstützungsbetrag in der Höhe von € 2.500,-- ansucht. Allgemein wird dies von den Gemeinderäten befürwortet und gehofft, dass auch der Tourismusverband, der diesen Weg ja immerhin bewirbt, hier ebenfalls eine Unterstützung gewährt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Subvention in der Höhe von € 2.500,-- zu genehmigen.

Punkt 13 : GR Franziska Stark ersucht um die Reinigung des Dorfbrunnens samt der dort befestigten Statue und erkundigt sich, ob der Bauhof auch weiterhin die Pflege des Birkenwaldes übernehmen kann.

Über Anfrage wird erklärt, dass im Gemeindeamt weder ein Bauansuchen noch irgendwelche Planungsentwürfe für den Neubau des geplanten Hotelkomplexes Benko beim ehemaligen Lenerhof aufliegen.

GR Niki Waldhart ersucht die Möglichkeit der Installierung eines Fußgängerüberganges beim Ausgang des Kurparkes in der Andreas Hofer Straße zu prüfen.

GR Gerhard Neuner ersucht um Anbringung eines Verkehrsschildes „Vorrang genommen“ bei der Ausfahrt der Tiefgarage des Seniorenwohnheimes, um Unfälle zu vermeiden.

Dringend wird die Anbringung einer Nachtbeleuchtung bei der Hauptschule Seefeld angeregt.

Vbgm. Markus Wackerle ersucht um Ideenfindung für die Unterbringung der Schützenkanone, welche die Schützenkompanie von der Stadt Salzkotten geschenkt bekommen habe.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: